

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Band: 94 (1987)

Heft: 11

Rubrik: Tagungen und Messen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

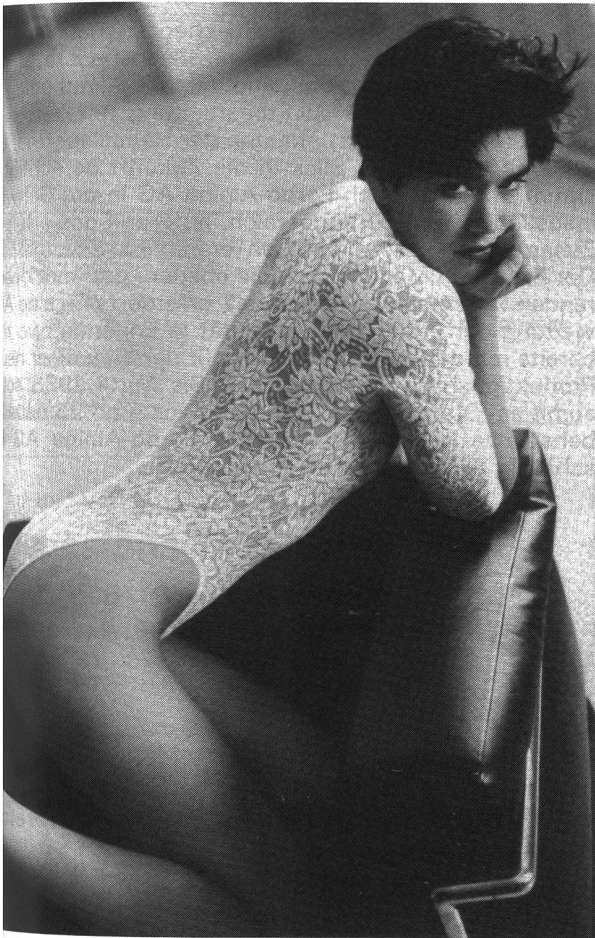
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lode

Intro Bonneterie/Trend



Herbst/Winter 1987
 eleganter Spitzen-Body mit Stehkragen und hohem Beinausschnitt.
 Stoff – grosszügiges, florales Motiv mit feinen Glanzeffekten.
 Modell: 3032/34921
 Zusammensetzung: 85% Polyamid, 15% Lycra
 Größen: 1 blanc, 18 noir
 Made in Switzerland
 Public Relations
 Tel: 04410 Liestal

Tagungen und Messen

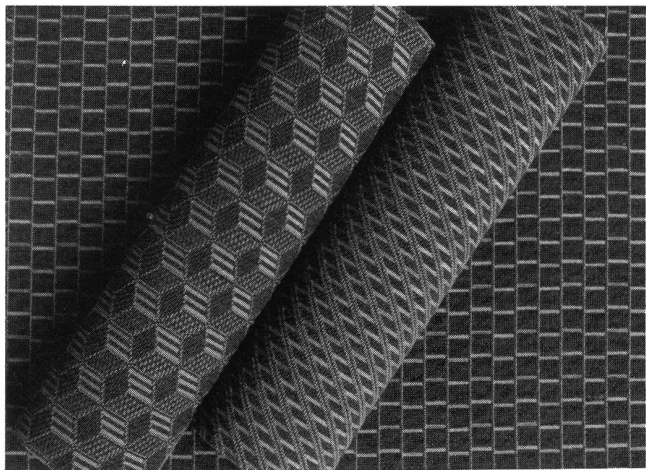
Wehra – BELLA VISIONE

Drei neue Exklusiv-Qualitäten zur Decosit

Wehra – Nach dem erfolgreichen Start in 1986 stellte die Wehra Teppiche und Möbelstoffe GmbH, Wehra, auch in diesem Jahr auf der «Decosit» in Brüssel aus. Diese einzige Polsterstoffmesse der Welt ist eine hervorragende Kontaktbörse, einkaufende Möbelproduzenten aus 40 Ländern wies die Besucherstatistik im vergangenen Jahr aus.

Mit einem differenzierten, auf die qualitativen Ansprüche der «Decosit»-Besucher abgestimmten Exklusivprogramm wahrt Wehra das Image der bekannten traditionell-klassischen Möbelstofflinie unter dem Oberbegriff «Meisterwerke deutscher Webkunst». Zunehmend wird jedoch die Gruppe moderner Musterbilder unter dem Namen «studio design BELLA VISIONE» ausgebaut. Neben exklusiven, grossrapportigen Dessinierungen gewinnen dezentelegante, grafisch orientierte Kleinmuster an Bedeutung.

In Brüssel stellt Wehra in Erweiterung des Möbelstoffprogramms in der Linie «Wehra – studio design BELLA VISIONE» – zwei neue, attraktive Bezugstoffe vor.

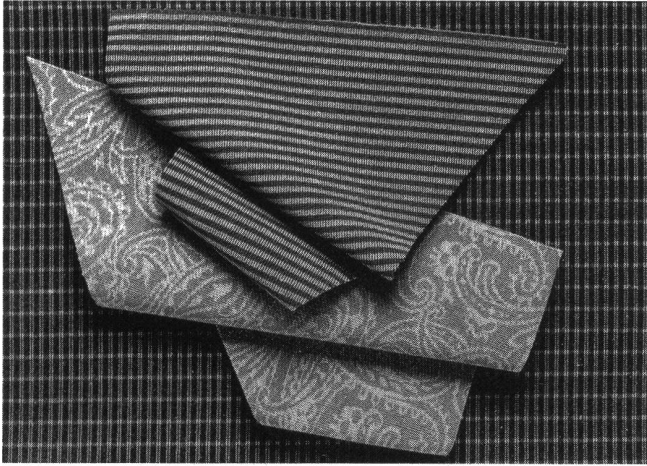


Drei Dessins der neuen Möbelstoffqualität «Komet», die Wehra, Wehra, erstmals zur Decosit in Brüssel zeigt. «Komet» ist konzipiert für anspruchsvolle designorientierte Objekte mit hohen Qualitätsanforderungen. Der Pol besteht aus 80% Schurwolle und 20% Acryl, die Ware ist schwer entflammbar ausgerüstet. Werkfoto: Wehra

Die Dessinpalette der neuen Qualität «Sevilla» reicht vom Patchwork bis zu floralen Elementen. Der Velours – als Bestandteil des Musters – erzeugt zusammen mit dem interessant strukturierten Grundgewebe ein ganz neues Erscheinungsbild. Der Pol (W-Bindung) besteht dabei aus 100% Polyacryl, das Grundmaterial ist ca. 60% Polyacryl und 40% Viscose.

«Komet» ist ein besonderes strapazierfähiger Epingle in bewährter Rutentechnik. Variantenreiche Farbspiele in dezente-dekorativen Mustern werden akzentuiert durch einen farbigen Fond. Die Ware ist prädestiniert für an-

Zielgerichtete Werbung = Inserieren
 in der
 «mittex»



Auch diese drei abgebildeten Möbelstoff-Muster charakterisieren die moderne Wehra-Linie. Die beiden Qualitäten mit dem grafischen Dessin (als Bild-Untergrund ein Frise, der Streifen ein Epinglé) haben eine Nutzsicht aus 100% Wollsiegel-Qualität und ein Gewicht von 760g/m². Das mittlere Dessin, ein Epinglé mit dem aktuellen Paisley-Muster, hat eine Nutzsicht aus 68% Wolle und 32% Polyacryl bei einem Gewicht von 750 g/m. Werkfoto: Wehra

spruchsvolle, designorientierte Objekte mit hohen Qualitätsanforderungen. Das Pol-Material besteht aus 80% Schurwolle und 20% Polyacryl, der Grund ist aus 100% Baumwolle. «Komet» ist schwer entflammbar ausgerüstet.

In der Produktlinie «Meisterwerke deutscher Webkunst» wird ein neuer Jacquard-Velours mit Namen «Kufstein» im folkloristischen, rustikalen Stil vorgestellt. Die Materialzusammensetzung: Pol 100% Polyacryl, Grund 60% Polyacryl und 40% Viskose.

Firmennachrichten

Forbo-Alpina mit gefestigter Marktposition

Die aus dem Zusammenschluss der beiden Teppichfabriken Alpina Teppichwerke AG Wetzikon und Forbo-Ennenda AG hervorgegangene, neu firmierte Forbo-Alpina AG, Teppichfabrik Ennenda nahm am 1. Oktober 1987 offiziell ihre Tätigkeit auf. Der Entscheidung, die beiden an und für sich gesunden Schweizer Teppichunternehmen zusammenzuführen, liegt die Verstärkung der Marktposition im In- und Ausland zugrunde. Obwohl die Alpina Teppichwerke Wetzikon dabei zu hundert Prozent von Forbo AG, Zürich, übernommen wurde, sind die bestehenden Organisationsstrukturen dieses Unterneh-

mens zu einem grossen Teil erhalten geblieben. So bleiben die Abteilungen «Verkauf» und «Vertrieb» am angestammten Ort in Wetzikon, hingegen erfolgt die Produktion des gemeinsamen, gestrafften Sortimentes gesamthaft in Ennenda GL, dem Firmensitz der Forbo-Alpina AG. Die Geschäftsleitung der Forbo-Alpina AG setzt sich wie folgt zusammen: Hermann Beeler, Vorsitz und Bereichsleitung Finanzen und Administration; Alfred Hobi, Bereichsleiter Produktion, Ennenda; Roland Wiederkehr, Bereichsleitung Verkauf und Vertrieb, Wetzikon.

Die Vorteile, die aus marktpolitischer Sicht aus dem Zusammenschluss resultieren, sind insbesondere ein gemeinsames Sortiment und eine durch Zusammenlegung effizienter gestaltete Marktbearbeitung mit verbesserten Dienstleistungen zugunsten der Handelspartner und Bauentscheider. Der Blick in die Zukunft berechtigt zu Optimismus, ist doch Forbo-Alpina AG in der Schweiz, insbesondere im Tuftingbereich, aufgrund des erfolgten Zusammenschlusses auf den ersten Platz vorgerückt. Der Erfolg am Markt, durch die ehemals getrennt operierenden Unternehmen begründet, erfordert nun eine Ausweitung der Produktionskapazität in Ennenda, wo man bereits mit den Aushubarbeiten für den Bau einer neuen Produktionshalle begonnen hat. Bis Mitte 1988 sollen somit am Standort des Unternehmens rund 25 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Forbo-Alpina AG beschäftigt zurzeit rund 150 Arbeitskräfte.

Änderungen im Sulzer Rütli Produktbereich Webmaschinen

Der Verwaltungsrat der Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft hat Dr. Hans Jäger zum neuen Produktleiter Webmaschinen ernannt. Dr. Jäger übernimmt diese Funktion ab Mai nächsten Jahres und wird auf dieses Datum hin Mitglied der Konzernleitung.



Dr. Hans Jäger

Dr. Jäger ist Nachfolger von Dr. Fritz Fahrni, der – wie bereits gemeldet – zum Präsidenten der Konzernleitung bestimmt wurde.